

PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 19. November 2024

Den diabetischen Fuß im Blick Rottal-Inn Kliniken laden zum Gefäßtag 2024 ein

Eggenfelden. Die Rottal-Inn Kliniken nehmen den bundesweit ausgerufenen Gefäßtag der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG) zum Anlass, um am Samstag, 30. November 2024, von 9 bis 13 Uhr am Krankenhaus Eggenfelden zu einer Informationsveranstaltung einzuladen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Diabetischen Fußsyndrom – einer Erkrankung, die angesichts der steigenden Zahl von Diabetikern zunehmend an Bedeutung.

„Vorbeugen ist besser als heilen“, dieser Grundsatz erfährt beim Diabetischen Fuß eine besondere Bedeutung. Denn insbesondere im Frühstadium einer Typ-II-Diabetikerkrankung können Patienten durch eigene Maßnahmen erheblich zu ihrer Gesundheit beitragen und so schwerwiegende Krankheitsfolgen vermeiden. Vorbeugung und frühe Behandlung stehen deshalb im Mittelpunkt des Gefäßtages. Im Multifunktionsraum der Rottal-Inn Klinik Eggenfelden wird in einem Vortrag das Diabetische Fußsyndrom umfassend mit Symptomen und Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt. Von den konservativen bis hin zu operativen Behandlungsmöglichkeiten werden die verschiedenen Aspekte verständlich erläutert. Die Wundmanager der Kliniken präsentieren ihr breites Behandlungsspektrum und demonstrieren am Modell, wie das richtige Schuhwerk für Diabetiker beschaffen sein sollte.

Seit 20 Jahren bieten die Rottal-Inn Kliniken ein umfassendes Angebot für Patienten mit chronischen oder schwer heilenden Wunden. Ein Team von Wundexperten versorgt neben chronischen Wunden wie Ulcus cruris, Dekubitus und dem diabetischen Fußsyndrom auch komplizierte und schwer heilende Wunde. Jeder Fall wird analysiert und die Versorgung mit modernsten Materialien gehört dabei ebenso dazu wie die Beratung und Schulung von Betroffenen und Angehörigen zu den Aufgaben.

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Robert Koch / Bernd Hirtreiter | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de



Die Experten der Fachabteilung für Gefäßchirurgie unter der Leitung von Chefarzt Matthias Wiesner stehen am Veranstaltungstag bereit, um über Themen wie Aneurysma, Arterienerkrankungen, Krampfadern sowie arterielle Verschlusskrankheit zu informieren. Ultraschalluntersuchungen der Bauch- und Beinvenen oder der Halsschlagader werden demonstriert und dabei die Vorgehensweise genau erläutert. In Vorträgen werden nicht nur Krankheitsbilder vorgestellt, sondern auch präventive Maßnahmen und Behandlungsmöglichkeiten erläutert.

Im Foyer der Klinik haben die Besucher die Möglichkeit, sich an Infoständen der Physiotherapie, Ernährungsberatung, Wundmanagement und der Abteilung Gefäßchirurgie beraten zu lassen. Eine Physiotherapeutin wird geeignete Übungen demonstrieren, während die Diätassistentin wertvolle Tipps zur gesunden Ernährung gibt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gefäßchirurgie stehen ebenfalls für Fragen zur Verfügung. Für alle Interessierten gibt es ausreichend Informationsmaterial zum Mitnehmen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



Von re. nach li.: Matthias Wiesner, Chefarzt der Gefäßchirurgie der Rottal-Inn Kliniken und sein Team, Wundmanager Matthias Vogl, Oberärztin Silvia Glasl und Oberarzt Sergey Martin freuen sich auf viele Besucher am Gefäßtag.